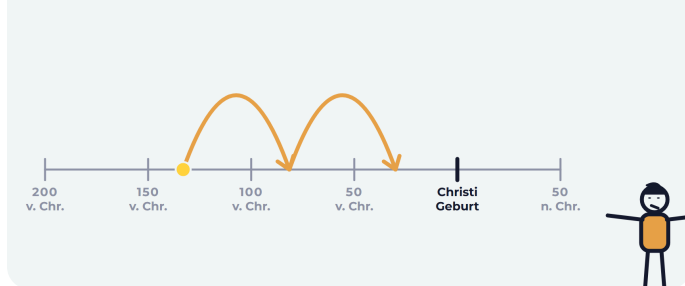


Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

Hundert Jahre Krise

Krise: 133 bis 30 v. Chr.



Rom hatte mit seinen Heeren fast den ganzen Mittelmeerraum erobert. Doch die Republik mit ihren Jahresbeamten war für eine Stadt gemacht, nicht für ein riesiges Reich. Rund hundert Jahre lang stritten Politiker und Feldherren um die Macht – bis hin zu Bürgerkriegen.

Ursachen

- Das Reich war riesig. Viele Statthalter bereicherten sich in den Provinzen.
- Arm und Reich: Viele Kleinbauern verloren im Krieg ihre Höfe. Reiche kauften das Land und ließen Sklaven arbeiten.
- Die Soldaten waren oft Besitzlose. Sie hielten zu ihrem Feldherrn, der ihnen Land versprach – nicht zum Staat.
- Reformen scheiterten, Feldherren kämpften gegeneinander: Bürgerkriege.

Typische Falle

- Falsch: „Ein Mann hat einfach die Macht an sich gerissen.“ Die Republik zerbrach in rund hundert Jahren Krise, nicht an einem Tag.
- Caesar griff nach der Alleinherrschaft – und wurde ermordet. Die Republik kam trotzdem nicht zurück: Es folgte ein neuer Bürgerkrieg.
- Augustus ließ Senat, Ämter und Wahlen bestehen. Aber er befahl das Heer und hatte das letzte Wort.
- Nach den Bürgerkriegen wünschten sich viele vor allem Frieden. Den brachte Augustus – deshalb nahmen sie seine Herrschaft hin.

Am Ende steht ein Kaiser

Die Fassade

Titel	Princeps
Senat	bleibt
Wahlen	bleiben

Augustus nannte sich nicht König, sondern Princeps: erster Bürger. Senat, Ämter und Wahlen blieben – aber er befahl das Heer und hatte das letzte Wort.

Der Weg zum Kaiser

- 49 v. Chr.: Caesar führt sein Heer über den Rubikon nach Italien – Bürgerkrieg.**
- 44 v. Chr.: Caesar ist Diktator auf Lebenszeit. Senatoren ermorden ihn.**
- 31 v. Chr.: Sein Adoptivsohn Octavian besiegt Antonius und Kleopatra.**
- 27 v. Chr.: Der Senat gibt Octavian den Namen Augustus, „der Erhabene“.**

Augustus nannte sich nicht König, sondern Princeps: erster Bürger.

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

TIPP

Merk dir drei Ursachen in drei Stichworten: Reich zu groß, Arm gegen Reich, Heer hört auf den Feldherrn. Bei „Warum“-Fragen in Geschichte gibt es fast immer mehrere Ursachen.

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

Name: _____ Datum: _____

1 Ursachen für das Ende der Republik: Ergänze die Sätze.

Für Jahresbeamte war das Reich zu geworden.

Reiche kauften Bauernland und ließen arbeiten.

Die Soldaten hielten zu ihrem , nicht zum Staat.

Feldherren kämpften gegeneinander: Es gab .

2 Wann war das? Nummeriere von 1 (am frühesten) bis 5 (am spätesten).

Octavian besiegt Antonius und Kleopatra (31 v. Chr.):

Caesar wird ermordet (44 v. Chr.):

Augustus stirbt (14 n. Chr.):

Caesar führt sein Heer nach Italien (49 v. Chr.):

Octavian bekommt den Namen Augustus (27 v. Chr.):

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

3 Wer oder was war das? Verbinde.

Caesar	●	●	Königin von Ägypten
Augustus	●	●	erster Bürger
Principes	●	●	Diktator, 44 v. Chr. ermordet
Kleopatra	●	●	erster Kaiser Roms

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein einziger Mann hat die Republik an einem Tag abgeschafft.	☐	☐
Die Krise der Republik dauerte rund hundert Jahre.	☐	☐
Caesar wurde von Senatoren ermordet.	☐	☐
Nach Caesars Tod kehrte die alte Republik zurück.	☐	☐
Augustus ließ sich König nennen.	☐	☐
Unter Augustus gab es weiter einen Senat.	☐	☐

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum hielten viele Soldaten zu ihrem Feldherrn und nicht zum Senat?

- ☐ Weil der Feldherr ihnen Land und Sold versprach.
- ☐ Weil der Senat die Soldaten verboten hatte.
- ☐ Weil alle Feldherren Könige waren.

Jemand sagt: „Caesar hat die Republik ganz allein zerstört.“ Was ist die beste Antwort?

- ☐ Stimmt, vor Caesar gab es keine Probleme.
- ☐ Die Republik war schon rund hundert Jahre in der Krise, ohne treue Heere hätte das kein Mann geschafft.
- ☐ Stimmt nicht, Caesar war nur ein einfacher Soldat.

Augustus ließ Senat, Ämter und Wahlen bestehen. War Rom damit noch eine Republik?

- ☐ Ja, denn den Senat gab es ja weiter.
- ☐ Nein, denn Augustus schaffte den Senat ab.
- ☐ Nur dem Schein nach: Augustus befehligte das Heer und hatte das letzte Wort.

Warum nahmen viele Römer die Herrschaft des Augustus hin?

- ☐ Weil Augustus sich König nannte und das beliebt war.
- ☐ Weil er allen Römern das Wahlrecht nahm.
- ☐ Weil der Senat nicht mehr tagte.
- ☐ Weil sie nach den Bürgerkriegen vor allem Frieden wollten.

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

ZUM KONTROLLIEREN

Bei Aufgabe 1 zählt auch ein anderes Wort, wenn der Sinn stimmt. Wichtig ist: Die Republik endete nicht durch einen Mann an einem Tag, sondern durch viele Ursachen.

1 Ursachen für das Ende der Republik: Ergänze die Sätze.

Für Jahresbeamte war das Reich zu **groß** geworden.

Reiche kauften Bauernland und ließen **Sklaven** arbeiten.

Die Soldaten hielten zu ihrem **Feldherrn**, nicht zum Staat.

Feldherren kämpften gegeneinander: Es gab **Bürgerkriege**.

2 Wann war das? Nummeriere von 1 (am frühesten) bis 5 (am spätesten).

Octavian besiegt Antonius und Kleopatra (31 v. Chr.): **3**

Caesar wird ermordet (44 v. Chr.): **2**

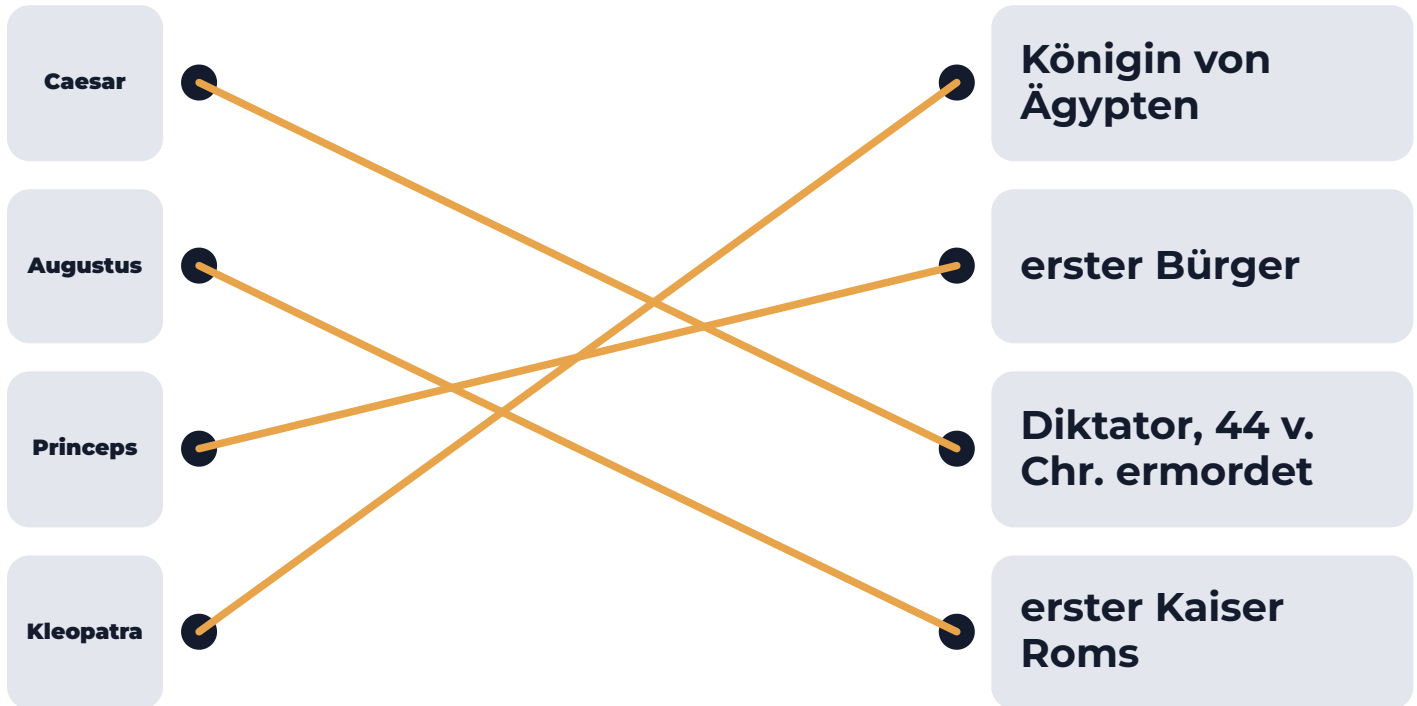
Augustus stirbt (14 n. Chr.): **5**

Caesar führt sein Heer nach Italien (49 v. Chr.): **1**

Octavian bekommt den Namen Augustus (27 v. Chr.): **4**

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

3 Wer oder was war das? Verbinde.



4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Ein einziger Mann hat die Republik an einem Tag abgeschafft.	☐	☒
Die Krise der Republik dauerte rund hundert Jahre.	☒	☐
Caesar wurde von Senatoren ermordet.	☒	☐
Nach Caesars Tod kehrte die alte Republik zurück.	☐	☒
Augustus ließ sich König nennen.	☐	☒
Unter Augustus gab es weiter einen Senat.	☒	☐

Warum wurde aus der Republik ein Kaiserreich?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum hielten viele Soldaten zu ihrem Feldherrn und nicht zum Senat?

☒ **Weil der Feldherr ihnen Land und Sold versprach.**

Besitzlose Soldaten hatten nur ihren Feldherrn, der ihnen nach dem Krieg Land geben konnte.

Jemand sagt: „Caesar hat die Republik ganz allein zerstört.“ Was ist die beste Antwort?

☒ **Die Republik war schon rund hundert Jahre in der Krise, ohne treue Heere hätte das kein Mann geschafft.**

Viele Ursachen hatten die Republik schon geschwächt, bevor Caesar nach der Macht griff.

Augustus ließ Senat, Ämter und Wahlen bestehen. War Rom damit noch eine Republik?

☒ **Nur dem Schein nach: Augustus befehligte das Heer und hatte das letzte Wort.**

Die alten Einrichtungen blieben als Fassade, die Macht lag aber bei einem Mann.

Warum nahmen viele Römer die Herrschaft des Augustus hin?

☒ **Weil sie nach den Bürgerkriegen vor allem Frieden wollten.**

Nach vielen Jahren Bürgerkrieg war Frieden wichtiger als die alte Mitbestimmung.